

# Total eclipse of the heart(?)

Von Ito-chan

## Total eclipse of the heart(?)

*Hallo ihr lieben!*

*Dies ist meine FF „Total eclipse of the heart(?)“*

*Mir gehören die Personen, der Text gehört Bonnie Tyler. Zum Anhören würde ich euch diese Version empfehlen: [http://www.youtube.com/watch?v=V-sCrhRPCMg&feature=channel\\_page](http://www.youtube.com/watch?v=V-sCrhRPCMg&feature=channel_page)*

*Dieses Mal, schreibe ich das erste Mal eine Legende zum Layout einer FF. Aber eher, weil ich glaube, sonst kommt Verwirrung auf.*

*Und zwar müsst ihr euch vorstellen, dass ihr zwei Menschen habt. Der eine ist Part A, der durchgängig keine besondere Schriftart erhalten habt. Der andere ist Part B der kursiv verdeutlicht wird und der dritte Beteiligte ist der Erzähler, der ab und an einen erklärenden Zwischenkommentar gibt und **fett** markiert ist. Dadurch verlangsame ich zwar den Lesefluss, aber es wird immer deutlich, wer gerade redet.*

*Ich wünsche euch also an dieser Stelle viel Freude mit meiner Geschichte und hoffe es gefällt euch.*

*Alles Liebe*

*Ito*

---

*Turnaround, every now and then I get a  
little bit lonely and you're never coming round*

Bitte... komm zurück! Ich will schon wieder einmal anrufen. Habe den Hörer schon in der Hand. Verdammt, das kann und darf ich nicht schon wieder machen. Ich will dich nicht schon wieder anbetteln zu kommen, nur weil ich einsam bin. Einsam ist wirklich das richtige Wort für mich. Ich fühle mich so unendlich leer ohne deine Nähe und deine Anwesenheit. Warum machst du das nicht rückgängig? Ich nehme dich sofort zurück, nur bitte lass mich nicht mehr so einsam sein.

**Seine Hände zittern, angesichts der Gedanken, die durch seinen Kopf wandern. Er stützt sich leicht auf seinem linken Unterarm ab, um sich hernach mit den rechten Fingerspitzen die Tränen aus den Augen zu wischen. Wissend, dass er nicht mehr ohne seine Nähe leben kann, will er nur noch eines: Zurückgewinnen, was er verloren hat und das möglichst bald.**

*Turnaround, Every now and then I get a little bit tired of listening to the sound of my tears*

Ich bin des Weinens um dich so müde. Ich kann nicht mehr länger weinen und dennoch tue ich es immer wieder und wieder. Weiß nicht, wie ich den Schmerz dich verloren zu haben noch irgendwie bekämpfen soll. Warum hört es nicht auf? Ich kann es nicht mehr. Du hast mich doch verlassen, warum also weine ich dann noch? Ich kann es kaum noch ertragen, dass du fort bist... Du wirst nicht mehr zurückkommen, hast mich alleine zurückgelassen und alles, was ich tun kann, ist darauf warten, dass es sich irgendwann ändert. Aber ich weiß, dass es endgültig war, als du gegangen bist. Ich weiß es und weine dennoch so sehr um dich. Warum nur? Warum kann ich nicht aufhören um dich zu weinen? Warum kann ich nicht aufhören an dich zu denken? Der Klang meiner eigenen Traurigkeit macht mich so müde, so einsam und doch kann ich ohne ihn keinen Tag mehr verbringen. Warum ist das so? Sag es mir!

### **Langsam erinnert er sich der glücklichen Momente, Tränen in den Augen.**

Ich war so froh, dass du mich angesprochen hast, so glücklich darüber, dass du in der Diskothek auf mich zugekommen bist und dennoch war da nichts, was dich gehalten hätte. Damals hast du mich noch angelächelt, mich liebevoll an dich gedrückt und da war die Welt auch noch in Ordnung. Wir waren so glücklich in dieser Zeit und ich wusste, dass ich immer bei dir bleiben wollte. Ich war zwar viel zu jung, aber ich wusste es und weiß es immer noch.

Deine Lippen waren so zärtlich, so weich, als sie mich zum ersten Mal küssten und das hat sich nie geändert.

Wieder diese Tränen, ich bin so müde, zu weinen...

*Turnaround, Every now and then I get a little bit nervous that the best of all the years have gone by*

Ich habe dir so viel meiner Zeit gegeben. Wir waren zusammen, seit wir beide zwanzig Jahre alt waren und jetzt wirfst du zehn Jahre Beziehung, zehn Jahre Glück weg? Ich habe solche Angst, dass es wirklich so ist, dass wir zusammen nie mehr glücklich werden können. Bitte hilf mir dieses Gefühl zu beseitigen. Hilf mir! Bitte!

Du bist gegangen und hast mich zurückgelassen. „Ich gehe! Lass mich los, ich gehe!“, hast du geschrien und mir die Schlüssel vor die Füße geworfen, nur um danach die Wohnung zu verlassen und die Tür für immer hinter dir zu ziehen. Ich blieb alleine zurück und auf einmal wirkte die Wohnung so unglaublich groß. Es war nun meine Wohnung, nicht mehr unsere, denn du wolltest es nicht mehr. Du hast aufgehört mich zu lieben, einfach so? Kannst du denn einfach so aufhören mich zu lieben? Wie konntest du mich verlassen?

*Turnaround, Every now and then I get a little bit terrified and then I see the look in your eyes*

Ich hatte in all den Jahren immer Angst, dich zu verlieren, doch der Blick in deine warmen, liebevollen Augen gab mir Sicherheit. Wir würden alles schaffen. Du hast es mir versprochen! Du hattest mir versprochen, dass wir beide zusammen bleiben werden, für immer und ewig! Du hast gelogen! Du hast mich angelogen ohne es je richtig zu stellen! Warum nur?

### **Wieder ein Schwall der Erinnerungen, die sich seiner bemächtigten.**

„Ich liebe dich“, hast du geflüstert, „Ich will für immer bei dir sein. Willst du das nicht auch?“ Dein Lächeln war so warm und ich kuschelte mich enger an dich.

„Ich will auch für immer bei dir bleiben. Du bist das Wichtigste in meinem Leben“, war meine Antwort.

„Dann bleibe ich für immer bei dir. Ich verspreche es“, meinte er und küsste mich. Damals waren wir beide erst drei Jahre zusammen, aber wir waren uns sicher, dass wir es schaffen würden, jedenfalls war ich mir dieser Sache sicher. Mittlerweile weiß ich nicht mehr, ob du dir damals auch so sicher warst, wie ich.

*Turnaround bright eyes, Every now and then I fall apart*

Jedes Mal, wenn mir bewusst wird, dass du mir kein Wort gesagt hast, will ich dir erneut in die Augen sehen und dir sagen, wie viel mir die Wahrheit bedeutet hätte. Komm zurück! Ich will dir doch noch so vieles sagen.

Wir sind noch lange nicht fertig miteinander. Du hast mir nicht gesagt, warum du gehst, außer, dass du es nicht mehr länger aushälst, dass es vorbei ist. Aber war du nicht mehr ausgehalten hast, das ist mir bis heute nicht klar geworden, selbst wenn ich dich mehr als alles Andere auf dieser Welt liebe. Ich breche zusammen, wenn ich mich daran erinnere und die Erinnerung hält mich gefangen und lässt mich nicht mehr los. Ich brauche dich, um wieder glücklich zu sein!

*Turnaround bright eyes, Every now and then I fall apart*

Komm zurück! Du musst es erfahren, musst es wissen! Komm zurück! Dreh um! Bitte! Du musst erfahren, dass du mein Augenstern warst, dass ich ohne dich nicht leben kann, dass ich dich liebe! Bitte komm zu mir zurück, damit ich nicht schon wieder zusammenbreche, weil ich ohne dich bin!

Immer wieder flehe und betteln ich, aber du schaffst es nicht, mich anzurufen und mir zu sagen, dass alles wieder gut wird. Du rufst nicht zurück, dabei gebe ich mir solche Mühe. Dreh um, komm nach Hause, bitte!

*Turnaround, every now and then I get a little bit restless and I dream of something wild*

Ich weiß nicht, was ich noch denken soll. Ich schlafe schrecklich schlecht, weil ich immer wieder und wieder davon träume, wie du vor mir weggelaufen bist, wie du Möbel umwarfst und gerufen hast, dass du das alles nicht mehr willst, nicht mehr erträgst. Du warst doch nie cholerisch, warum jetzt?

Ich träume davon, wie wir uns lieben. Deine leidenschaftliche, sanfte, zärtliche Art und der Blick deiner Augen, der nur eines verrät: Deine unendliche, ewig andauernde Liebe. Ich vermisse dich so sehr. Vermisse so sehr, dass du da bist und mich umarmst, mit mir einschläfst, neben mir aufwachst. All das vermisse ich und ich vermisse es, dich bei mir zu wissen und zu wissen, dass mein Herz bei dir ist, deines bei mir und wir einander immer bewahren werden.

Ich liebe dich! Ich kann es dir nicht mehr sagen, aber ich liebe dich.

Du wirst nicht zurückkommen, aber dennoch wünschte ich, dass ich es rückgängig machen könnte, dass meine Träume bei dir zu sein wahr werden können, wenngleich mir bewusst ist, dass wir beide einander nicht wieder sehen werden.

Warum kommst du nicht nach Hause und lässt uns von vorne beginnen? Ich will noch einmal eine Chance haben, so zu lieben, wie am Anfang, denn ich wusste schon immer, dass wir einander lieben werden, bis ans Ende aller Tage. Du liebst mich doch auch, warum also, gehst du einfach weg?

*Turnaround, every now and then I get a  
little bit helpless and I'm lying like a  
child in your arms*

Immer, wenn ich mich hilflos gefühlt habe, hast du mich festgehalten. Du hast mir versprochen, immer bei mir zu sein und jetzt, wo ich dich am Dringsten brauche, bist du nicht hier.

Ich fühle mich hilflos und will mich nur in deine schützenden Arme schmiegen, die mich so fest halten, dass ich das Gefühl habe, nicht mehr zu zerbrechen. Ich bin so alleine und hilflos, wie ein Kind, das des Nachts einen Alptraum hatte und nicht weiter weiß, von der Mutter liebevoll in den Schlaf gewiegt werden muss. Das ersehne ich mir von dir, wenngleich auf eine andere Weise, aber du bist fortgegangen und wirst nicht wieder zu mir nach Hause kommen.

Du hast mich doch immer beschützt. Warum hast du mich denn jetzt nicht beschützt?

*Turnaround, every now and then I get a  
little bit angry and I know I've got to  
get out and cry*

Ich weiß nicht, was ich noch tun soll. Ich habe alles versucht, um dich festzuhalten, um dir verständlich zu machen, dass ich dich hier brauche. Du bist gegangen und das obwohl ich dich brauche. Diese Tatsache macht mich traurig und wütend zugleich und manchmal, wenn die Wut überwiegt, dann werfe ich Dinge um mich. Ich werfe nicht nur Bücher von Tischen, Tassen und Teller hinab auf den Fußboden, sodass sie zerbrechen, sondern versuche meine Einrichtung, unsere Einrichtung, ach wessen Einrichtung es denn nun ist, ist eigentlich zweitrangig, ich versuche sie nicht völlig zu zerstören. Deswegen renne ich nach draußen, ungeachtet meiner Tränen, meiner Verzweiflung. Wovor renne ich weg, wie du weggelaufen bist? Ich bin so verwirrt und traurig. Den ganzen Tag bin ich nur noch traurig.

Dreh um und komm nach Hause bitte! Ich werde sterben, wenn du nicht nach Hause kommst! Du wusstest das und weißt es sicher noch, aber du hast nicht daran gedacht, als du mich verlassen hast.

*Turnaround, every now and then I get a*

*little bit terrified but then I see the look  
in you eyes*

Ich hätte es wissen müssen, dass du gehst. Deine Augen haben dich verraten. Immer dann, wenn du sagtest, dass nichts los sei, dass ich mich nicht sorgen sollte, stand in deinen Augen geschrieben, dass da mehr ist, dass du es mir nur nicht sagen wolltest und ich hatte Angst.

Ich wollte dich damals nicht verlieren und auch jetzt bin ich nicht dazu im Stande, dich los zu lassen. Ich kann, will und werde dich nicht aufgeben, wenngleich ich weiß, dass du gehen musstest und wolltest. Es ist nicht meine Aufgabe, dich gehen zu lassen. Ich will es nicht. Du bist gegangen, aber aus meinem Herzen, lasse ich dich nicht gehen und unsere Seelen sind noch immer verbunden, so wie unsere Herzen verbunden sind. Also komm nach Hause und mach diese elende Trennung endlich rückgängig. Ich will dich bei mir wissen, auch wenn deine Augen etwas Anderes gesagt haben, als dass du bei mir sein willst!

**Die Tränen fließen unaufhaltsam seine Wangen hinab, mittlerweile versucht er nicht einmal mehr, sie wegzuwischen. Seine Hände zittern schrecklich, sein ganzer Körper bebt mittlerweile vor lauter Schmerz und Schluchzen. Ihm ist so vieles nicht klar, in seiner fanatischen Liebe, seiner Depression. Nichts kann er mehr tun, um zurückzugewinnen, was er verloren hat, dennoch will er es zurück haben und nicht wahrhaben, dass er seine Liebe begraben muss. Er kann es einfach nicht in seinem Gefühl der Verlassenheit, Einsamkeit und seinem Wahnsinn, wenn man das, was er ausdrückt, denn nun so nennen möchte.**

*Turnaround bright eyes, every now and  
then I fall apart*

Als du mir sagtest, dass es aus sei, da dachte ich, dass es nicht mehr schlimmer kommen könnte. Ich dachte, dass du, wenn du zu Tür hinausgehen würdest, du dich umdrehen würdest, zu mir kommen würdest und sagen würdest, dass ich schlecht geträumt habe und dass alles wieder gut ist.

Doch ich wusste, tief in mir, dass ich zusammenbrechen würde, sobald mir die Wahrheit bewusst würde. Doch die Wahrheit wollte ich nicht wahrhaben, will es auch jetzt nicht, denn dann verliere ich das Gefühl, dass du im nächsten Moment zur Haustür hereinkommen könntest und mich in den Arm nimmst.

*Turnaround bright eyes, every now and  
then I fall apart*

Als ich dich rief, drehtest du um und ich wollte wissen, warum du gingst.

„Ich liebe dich nicht mehr.“ Du sagtest diese Worte so leichthin, als sei es leicht zehn Jahre weg zu werfen. Warum? Wir hätten es versuchen können. Wir haben einander doch so sehr geliebt. Wie lange war es für dich schon vergessen und nicht mehr real? Sag es mir!

Wie lange schon?

Allein diese Worte haben für mich schon den totalen Zusammenbruch bedeutet, aber dass du dich nicht auf eine Klärung einlassen wolltest, nicht mit mir redest, dass bedeutet einen noch viel tieferen Fall, als noch einige Minuten zuvor. Du hast lieber

die Möbel umgestoßen, hast mir Scherben zurückgelassen und nichts blieb mir mehr, als die Erinnerung an dich.

*And I need you now tonight  
And I need you more than ever  
And if you'll only hold me tight  
We'll be holding on forever  
And we'll only be making it right  
Cause we'll never be wrong together  
We can take it to the end of the line  
Your love is like a shadow on me all of the time  
I don't know what to do and I'm always in the dark  
We're living in a powder keg and giving off sparks  
I really need you tonight*

Ich brauche dich heute genauso, wie ich dich immer an meiner Seite gebraucht habe, um glücklich zu sein. Doch heute habe ich das Gefühl dich noch mehr zu brauchen, als zuvor. Ich möchte, dass du mich festhältst, dass alles wieder gut wird, dass wir alles wieder richtig machen. Wir beide hatten doch die perfekte Beziehung. Unsere Körper passen perfekt zusammen, wie zwei Teile eines Puzzles. Unsere Seelen gehören zusammen, als seien sie ohne einander nur halb. Unsere Herzen sind eng verschweißt, als seien wir beide füreinander bestimmt. Wir gehören zusammen. Zwischen uns gibt es nichts, das falsch ist. War dir unsere Beziehung zu lang? Waren wir zu eng verbunden? Was habe ich denn getan, dass du aufgehört hast mich zu lieben? Was kann ich tun, um dich zurück zu bekommen?

Die Erinnerung an dich überschattet alles. Ich kann mich auf niemand Anderen einlassen, weil es für mich nur dich gibt. Es wird immer nur dich geben, weil es immer nur dich gegeben hat. Das weiß ich und wir werden unseren Weg gemeinsam zu Ende gehen, so hoffe ich. Ich wünsche es mir so sehr. Ohne dich kann ich nicht weiter gehen, denn ich ertrage es nicht ins ungewisse Dunkel zu laufen und nicht zu wissen, was als nächstes kommt. Ich weiß nicht, was ich noch tun kann, um dich zu halten, um bei dir zu sein, um für immer mit dir zusammen zu sein. Meine Sehnsucht nach dir ist so groß, dass ich nicht weiß, was ich tun kann. Ich werde wahnsinnig bei dem Gefühl, dass du mir vermittelt hast, also du gegangen bist. Ich will noch unendlich viel Zeit mit dir verbringen, will dich endlich wieder in den Armen halten und mich an dich kuscheln. Ich dachte immer, wir würden es schaffen und würden niemals diese Einsamkeit spüren. Spürst du sie auch? Willst du nicht auch wieder bei mir sein? Immer wieder diese Fragen, die sich meiner selbst bemächtigen und auf die ich keinerlei Antwort finden kann, denn du bist nicht mehr hier, um sie mir zu beantworten.

Zehn Jahre... eine lange Zeit. Doch sie kommen mir so kurz vor um Vergleich zu einem Leben ohne dich. Dreh dich um, komm zurück und bitte, schenke mir erneut deine Liebe. Ich habe dich nie um mehr gebeten, als bei mir zu bleiben. Ich flehe dich an, bleib bei mir! Nein, ich flehe dich an, komm zurück zu mir. Warum bist du nicht mehr da? Ich verstehe es einfach nicht!

*Forever's gonna start tonight  
Forever's gonna start tonight*

Wenn du heute zurück kommst, dann könnte es passieren. Dann könnten wir beide für

immer zusammen bleiben. Ich wünsche mir so sehr, dass du heute zu mir zurückkommst. Stell es dir doch nur einmal vor. Ich bitte dich, stell es dir vor! Bis ans Ende unserer Tage glücklich zusammen leben und einander Wärme, Liebe und Glück schenken. Stell dir vor, wie es wäre, wenn das, was wir uns so sehr erhofft hatten Wirklichkeit würde. Ich würde dir verzeihen, dass du mich alleine ließt, wenn du nur meine Sehnsucht stillen würdest und noch heute Heim kehren würdest, um mit mir die Ewigkeit zu beginnen. Stell dir vor: Wir beide in Liebe für alle Zeit vereint.

*Once upon a time I was falling in love  
But now I'm only falling apart  
There's nothing I can do  
A total eclipse of the heart*

Ich rufe doch noch bei dir an. Ich höre das Freizeichen und du gehst nicht dran. Der Anrufbeantworter, wie immer wenn ich bei dir anrufe. Du bist nicht bei mir!

„Hallo, ich bin leider nicht zu Hause. Hinterlasst mir 'ne Nachricht“, begrüßt mich seine Stimme und dann erfolgt das Piepsen, dass mich darauf vorbereitet, etwas aufs Band zu sprechen.

„Hi, ich bin's. Bitte, ruf mich zurück. Ich will nochmal mit dir reden. Ich möchte, dass wir das klären. Ich vermisse dich wirklich und... ich liebe dich. Komm nach Hause, bitte...“ Dann lege ich auf. Der selbe Text, jedes einzelne Mal, dass ich dich anrufe, sage ich exakt das Selbe und du kannst den Text sicher schon auswendig. Wirst du ihn überhaupt komplett anhören? Ich wünschte, du würdest anrufen und ich wünschte, du würdest mir in die Augen sehen, um mir zu sagen, dass wir es wieder versuchen oder mir wenigstens zu sagen, was dein Problem ist.

Als mir bewusst wird, dass ich auch heute vergeblich auf dich warten werde, überwältigt mich wieder der Schmerz. Wieder stirbt ein Stück meiner Hoffnung, ein Stück meiner Liebe. Wann werde ich dich wohl dafür hassen, dass du gegangen bist? Wann wird mein Herz wohl komplett von der Dunkelheit, der Einsamkeit und vom Schmerz zerfressen sein? Ich kann nichts tun, als zu betteln, doch ich weiß, dass meine jugendliche Verliebtheit nicht auch eine erwachsene Liebe halten kann, dass es uns beide nicht ewig glücklich machen wird. Ich weiß es und doch möchte ich, dass du mich davon abhältst zu sterben, zusammenzubrechen und dass du mein Herz vor der Dunkelheit bewahrst, weil nur du das tun kannst. Bitte...

**Stumm fallen die Tränen nach unten und er rollt sich auf dem Fußboden zusammen. „Warum?“ Ein Flüstern in der Dunkelheit des Raumes. Wieder ist ein Tag vergangen, an dem er keine Chance hatte, alles wieder gut zu machen, an dem ihm die Chance verwehrt blieb, seine Liebe zu beweisen.**

**„Komm zurück. Warum kommst du denn nicht?“ Ein erstickter laut im Teppichboden, so voller Entsetzen und Angst allein zu bleiben.**

*Once upon a time there was light in my life  
But now there's only love in the dark  
Nothing I can say  
A total eclipse of the heart*

Du warst mein Licht und ohne dich bin ich alleine in der Dunkelheit gefangen. Du bist nicht bei mir, aber meine Liebe brennt weiter, wie ein schwarzes, ungewolltes Feuer.

Ich wünschte, du würdest den Platz in unserem Bett wieder einnehmen. Ich wünschte, du würdest morgens wieder mit mir frühstücken, mich anrufen und bei mir sein. Ich wünschte, du würdest dein Leben wieder mit mir teilen. Ich kann dir nicht sagen, wie dringend ich das will. Doch nur du kannst verhindern, dass ich anfange, dich zu hassen und dass mein Herz der Finsternis verfällt. Ich bitte dich, doch nur darum, wieder bei mir zu sein. Nicht um mehr, nur um diese kleine Geste. Nur um deine Liebe... Ich flehe dich an, ich wünsche mir nur deine Liebe, deine Nähe. Bitte...

~\*~

Turnaround bright eyes, Every now and  
then I fall apart

**Die Nachricht auf dem Anrufbeantworter klingt in der Dunkelheit. Der Kopf des Abhörenden lehnt sich über die Sofalehne. Auch er weint zitternd, ist am Ende, denn er weiß, dass er nicht zurückrufen wird, kann den Text schon auswendig. Es ist nicht, dass er nicht zurückrufen will, es ist eher die Tatsache, dass er es nicht tun kann, in dem Bewusstsein, sonst nachzugeben.**

*Ich breche zusammen, ich kann es nicht tun. Ich kann nicht nach Hause kommen, wenn ich das tue, dann werde ich zusammenbrechen an deiner Liebe, dann wirst du mich ersticken, wie du es die ganze Zeit getan hast. Selbst wenn ich dich liebe, wie soll ich das schaffen? Wie soll ich das weiter ertragen? Immer wieder sagst du mir, wie sehr du mich liebst, sagst mir, dass du mich brauchst, dass du ohne mich sterben wirst. Aber ich kann nicht mehr.*

*Bitte versteh doch. Ich breche zusammen, selbst wenn du alles bist, was ich brauche, um glücklich zu sein, so kann ich auch nicht glücklich sein, wenn du meine Liebe so sehr auf die Probe stellst, mich mit deiner innigen Zuneigung erdrückst. Du rufst ständig an. Willst nicht, dass ich arbeiten gehe und willst als allerletztes, dass ich meine Freunde sehe, aber ich brauche meine Freunde und ich brauche meine Familie. Ich brauche ab und an Feste und Zeit für mich und all diesen Raum gibst du mir nicht. Du weißt das sicher, aber du kommst mir kein bisschen entgegen. Du willst mir nicht helfen in unserer Beziehung auch glücklich zu werden, also muss ich mein Glück auf eine andere Weise finden. Und ich weiß, dass ich es ohne dich finden kann, denn ich werde nicht ewig in dieser Traurigkeit gefangen bleiben, das schwöre ich dir! Ich will glücklich werden, aber nicht um den Preis zu sterben!*

Turnaround bright eyes, Every now and  
then I fall apart

*Ich habe dich gebeten aufzuhören, ständig so viel Liebe an mich weiter zu geben. Zu viel der Liebe, kann die unglaubliche Liebe, die wir füreinander empfinden zerstören. Die Liebe ist ein zu kleines, zartes Pflänzchen, als dass sie alles ertragen könnte. Verzeih, dass ich ging, aber ich brach immer wieder unter dem Schmerz, den du verursachtest zusammen. Vergib es mir bitte, denn ich konnte nicht bei dir bleiben.*

*Ich sehnte mich danach, bei dir bleiben zu können, aber ich kann es nicht. Als ich verzweifelt mit Möbeln um mich warf, hast du mich nur irritiert angesehen, wolltest wissen, was mit mir los ist und hast nichts verstanden. Du wolltest es nicht verstehen! „Ich halte das nicht mehr aus! Ich kann nicht mehr!“ Ich schrie es dir entgegen, aber du*

*fragtest nur: „Warum, es ist doch alles in Ordnung.“*

*Wo war denn bitte alles in Ordnung? Ich konnte nicht atmen, nicht leben. Für dich war alles in Ordnung, aber meine Liebe ist untergegangen in all den Jahren. Ich war nur noch bei dir, weil du es so sehr wolltest, weil du sonst nicht mehr existieren konntest, aber nun ist es an der Zeit, mich um mich zu kümmern. Ich muss endlich auch selbst glücklich werden. Verzeih!*

And I need you now tonight  
And I need you more than ever  
And if you'll only hold me tight  
We'll be holding on forever  
And we'll only be making it right  
Cause we'll never be wrong together  
We can take it to the end of the line  
Your love is like a shadow on me all of the time  
I don't know what to do and I'm always in the dark  
We're living in a powder keg and giving off sparks  
I really need you tonight

*Ich dachte, wir beide könnten für immer zusammen sein, dass du mich nur festhalten und ich mich an dich drücken musst und ich niemals zerbrechen würde, doch es ist nicht so. Du denkst, dass unsere Beziehung immer in den richtigen Bahnen lief und dies mag für dich auch stimmen, doch in einer Puderdose gefangen, die umgeben ist von Dunkelheit, aber Perfektion hervorbringen soll, kann ich keine Luft bekommen. Ich erstickte im Staub, den ich nicht einmal haben wollte! Ich werde erdrückt von deiner Sehnsucht nach mir. Verzeih, aber ich muss aufgeben und das Ende des Bandes zerschneiden, denn ohne dich kann ich atmen. Ich kann ich wieder Schritte tun, ohne dich. Ich kann wieder entscheiden, was mein Leben bestimmen soll und kann wieder darüber entscheiden, was ich abends essen möchte und welche Kleidung ich trage.*

*Ich bräuchte dich wirklich an meiner Seite, denn ich liebe dich. Doch ohne deine Liebe kann ich weiter leben, denn mit ihr werde ich sterben. Eine solche Liebe verbindet nicht ewig. Eine solche Liebe wird einen von uns zerstören. Ich kann nicht weiter der Mensch sein, der zerstört wird an diesen Gefühlen. Das darf nicht mehr sein. Ich kann das nicht mehr zulassen und das weiß ich. Es ist nicht mehr unser Weg. Ich gehe nur noch meinen eigenen Weg. Einen Weg, den wir beide nicht mehr teilen können, weil er mich zu sehr verletzt.*

*Ich mag eine Weile noch in der Dunkelheit gefangen sein, die Einsamkeit heißt, aber irgendwann, werde ich erneut Liebe finden. Dann werde ich alles richtig machen, es besser machen. Ich weiß, dass unsere Liebe immer alles Andere überschatten wird, aber ich weiß auch, dass irgendwann ein helles Licht auch den letzten Schatten vertreibt. Ich bräuchte dich sehr, doch ich rufe nicht an und komme nicht zurück. Ich versuche mich nicht umzudrehen. Das wäre nicht richtig und nicht fair. Ich komme nicht wieder nach Hause. Du weißt das tief in deinem Herzen. Du weißt, dass mein Leben und dein Leben nicht mehr eins sind, dass wir nie wieder zusammen sein werden. Du weißt das und dennoch bist du nicht in der Lage es zu akzeptieren. Ich weiß, dass du es nicht erträgst, aber du musst es schaffen, damit es endlich aufhört. Ich habe es schon geschafft. Ich habe viele Jahre versucht, mein Glück zu finden mit dir zusammen, aber ich kann es nur ohne dich finden, denn mit dir ist es nicht möglich. Vergib, aber ich muss mein Leben wieder lebenswert machen. Es wird ohne dich so viel einfacher sein wieder ich selbst zu*

sein.

Forever's gonna start tonight  
Forever's gonna start tonight

*Ich wünschte so sehr, dass du dich ändern würdest, dass wir beide es noch einmal versuchen könnten und unsere Ewigkeit, unsere Zukunft gemeinsam verbringen könnten, doch ich weiß, dass es nicht geht. Wir lieben einander, doch unsere Zukunft wird getrennt verlaufen, weil ich sonst sterben werde. Du wirst daran vielleicht zu Grunde gehen, aber ich weiß, dass ich mich nicht mehr selbst zerstören kann, so egoistisch das klingen mag und so schrecklich das für dich sein mag. Wir beide wissen doch, dass ich niemals schlecht über dich gedacht habe. Wir beide waren ein Team, aber das hat sich jetzt geändert. Es ist vorbei. Ich kann das nicht mehr und ich werde es nicht mehr tun. Es ist meine Liebe, die ich begraben musste, um mein Leben wieder so zu gestalten, wie ich es mir vorgestellt habe.*

Once upon a time I was falling in love  
But now I'm only falling apart  
There's nothing I can say  
A total eclipse of the heart

*Ich war so verliebt in dich, dass ich es nicht merkte, dass ich kaum spürte, wie du mich ersticktest, aber es gab nur diesen einen Weg, damit ich dich nicht hasste, sondern nur die letzten Jahre unserer Beziehung zu hassen anfang. Ich brach zusammen, auch wenn du es nicht merktest. Ich konnte es dir nicht sagen, denn meine Gefühle waren zu stark. Ich bitte dich um Vergebung, aber anders kann ich es nicht tun. Ich drehte mich nicht noch einmal um, als ich ging und auch jetzt werde ich das nicht tun. Ich bitte nur noch einmal um Verzeihung und dann lasse ich dich für immer alleine, damit mein Herz nicht in Dunkelheit verfällt und ich dich irgendwann hasse. Denn würde ich dich, meine erste große Liebe zu hassen anfangen, dann bliebe mir nichts mehr, als schlechte Erinnerungen an dich. Ich will keine schlechten Erinnerungen mehr an dich haben. Ich wünsche mir, unsere Beziehung in guter Erinnerung zu behalten.*

*Wir beide hatten eine so wunderschöne Zeit und nun werden wir nicht mehr zusammen sein. Ich werde von hier weggehen und dann kannst du vielleicht irgendwann weiterleben, ohne mich zu hassen. Ich wünschte, du würdest aufhören zu weinen und mich endlich zu Frieden lassen. Ich kann es nicht ertragen, dass du traurig bist, aber noch weniger kann ich deine Gegenwart ertragen. Bitte verzeih mir.*

Once upon a time there was light in my life  
But now there's only love in the dark  
Nothing I can say  
A total eclipse of the heart

**Er wischte sich die Tränen aus den Augen und seufzte leicht. Er würde niemals mehr zurückkehren und sein Herz war dennoch so gefangen in der totalen Finsternis. Seine Angst nicht mehr weiter zu können, nicht mehr alleine klar zu kommen, war unbegründet gewesen. Er schaffte es, seinen Weg vollkommen alleine weiter zu gehen.**

*Bevor wir uns trafen, dachte ich, es gäbe kein Licht, jetzt weiß ich, dass es hellere Lichter gibt, als dich. Es tut mir Leid, dass ich dich nur noch im geheimen eine Weile weiter lieben werde, aber mein Herz ertägt die Dunkelheit nicht mehr und mein Herz erträgt die Traurigkeit nicht mehr. Ich kann meine Energie nicht mehr weiter vergeuden. Ich bitte dich um Vergebung. Mehr kann ich nicht sagen. Mein Herz erträgt die Dunkelheit nicht mehr und mein Herz braucht jemand anderes als dich.*

*So wirst du jetzt ohne mich auskommen müssen und ich ohne dich, aber ich weiß, es ist besser so.*

*Hör auf, dich umzuwenden und nach mir zu suchen. Ich komme nicht nach Hause. Dreh dich um, schau nach vorn, bitte... Sonst werde ich nie die Kraft haben so weiter zu machen, wie ich es mir erträumt habe. Ich muss weitergehen und ich werde die Stadt verlassen. Was wirst du tun, wenn du unter dieser Nummer niemanden mehr erreichst? „Die von Ihnen gewählte Rufnummer ist nicht vergeben“, wird dir die Computerstimme sagen und ich weiß, dass du mich hassen wirst, aber es muss sein. Morgen schon bin ich weg. Ich verschwinde nun komplett aus deinem Leben für immer. Behalt uns in guter Erinnerung, so wie ich dich in guter Erinnerung behalte. Ich bitte dich darum, denn wir haben einander geliebt, aber eine Zukunft besitzen wir nicht und das tut mir sehr Leid. Ich bitte dich, mir zu verzeihen, denn meine Liebe ist nicht so stark, dass sie alles verkraften kann. Ich kann nicht zulassen, dass die Finsternis mich weiter gefangen hält, denn ich will wieder Licht sehen am Ende des Tunnels und einen Weg, den ich in Liebe und Glück, in Respekt und Würde, ja und in gegenseitiger Freiheit, trotz Verbundenheit begehen kann, denn ich kann mein Leben nicht mehr länger für dich aufgeben. Ich kann einfach nicht mehr zulassen, dass ich mich selbst zerstöre. Verzeih mir, dass ich dich verletzt habe. Bitte...*